

Quelle: http://www.youtube.com/watch?v=JAUY-Y3Kiek&feature=player_embedded

Arto Lauri ist ehemaliger Angestellter der finnischen Nuklearanlage in [Olkiluoto](#). Er arbeitete ca. 30 Jahre in dieser Anlage und fing als Techniker dort an. Während seiner Karriere erreichte er die höchste A-Klassifikation in der Führungsspitze. Seiner Aussage nach verlor er viele seiner Arbeitskollegen, die alle an verschiedenen Arten von Krebs starben. Das, und die Tatsachen über die fehlende Zukunftsfähigkeit der Atomenergie brachten ihn dazu, Anti-Atom-Aktivist zu werden. Er begann, sich gegen Atomkraft zu äußern und einige geheime Informationen über das Risiko der finnischen Atomkraft zu enthüllen. Unnötig zu erwähnen, dass er entlassen wurde. Dieses Interview wurde am 14.8.2011 in [Olkiluoto, Finnland](#), geführt.

Interviewer: Sie haben eine Theorie, was die Katastrophe in Fukushima verursacht haben könnte, bitte erzählen Sie sie uns!

Arto Lauri: Gern. Im Jahre 2008 erreichte die Produktion von Uran einen Wendepunkt, was die Energiebilanz betrifft, sie wurde negativ. 2007 erklärte Präsident Putin, dass Russland die Förderung von Uran stoppen werde, da diese nicht mehr profitabel sei. Ende 2008 beendete Russland seinen Uranexport, so dass plötzlich ein Teil des Weltbedarfes an Uran fehlte. Europa war darauf nicht vorbereitet, so dass diese große Lücke in der Uranproduktion ausgefüllt werden musste. Der Areva-Konzern teilte mit, er habe überschüssiges Uran aus den explodierten Anlagen in Sellafield (UK) und [Superphenix](#) (Japan) [Brüter "Monju"]. Dieses Uran enthielt aber 3,5% Uran-235 und 6% tödliches Plutonium. [Areva-Chefin] Anne Lauvergeon gab bekannt, dass dieses Uran in Ordnung und von der IAE zugelassen sei.

Dann wurde eine riesen Schiffsladung davon nach Japan exportiert. Ein Jahr lang war alles in Ordnung, bis die Japaner 2010-2011 mit der Überprüfung der Reaktoren begannen. Als die Reaktoren untersucht wurden, entdeckte man, dass die Reaktoren dreimal soviel Abwärme und Dampf erzeugten als normalerweise. Der Dampf konnte nicht in dem Ausmaße entweichen, wie man annahm, dass er es tun sollte. Deshalb öffnete man die Reaktoren und begann damit, den Dampf in die Atmosphäre abzulassen. Das ging so weiter, man öffnete weitere Reaktoren und ließ den Dampf in die Atmosphäre ab, das verursachte einen sprunghaften Anstieg der Ionisationswerte über Japan.

NATO und IEA, die die Ionisationswerte überwachen, wurden durch die ansteigenden Werte alarmiert. Zuerst versuchten sie, die Ionisation mittels Chemtrails herunterzudrücken, damit die Stickstoff-Sphäre [?] nicht explodiere. Das half nicht. Russischen und chinesischen Quellen nach begannen sie dann, die Ionisationswolke zweieinhalb Tage lang mittels HAARP herunterzudrücken. Was sie dabei nicht verstanden ist, dass sich eine solche Ionisationswolke verhält wie ein Eisennagel, der die Energie zur Erdoberfläche ableitet. Diese Energie erreichte so die Gesteinsformation, und die piezoaktiven Quarzkristalle im Boden begannen dadurch zu vibrieren. Diese Schwingungen bewirkten, dass das Gesteinsbett instabil wurde. Die aneinander grenzenden tektonischen Platten unter Japan begannen sich zu bewegen. Das bewirkte, dass diese tektonische Platten ihre Spannungen freisetzen, was zu Erdbeben und Tsunami führte.

Als der Tsunami kam, legte er die Stromversorgung lahm. Das verhinderte, dass die Abwärme der Reaktoren ins Meer geleitet werden konnte. Sie mussten sie deshalb direkt in den Äther drücken. Als der heiße Dampf aufwärts gedrückt wurde, fing er an zu "atmen". Er nahm Sauerstoff auf, was zu Wasserstoffexplosionen führte. Zuerst explodierte Reaktor 1. Ein paar Tage später explodierte Reaktor 3. Zu diesem Zeitpunkt, als die Gesteinsformation tektonisch aktiv war, ging die ganze Energie dieser Explosionen in den Felsengrund.

Unter Japan, ungefähr in einer Tiefe von 2 Kilometern, gibt es eine Methangasanhäufung in Form von Methan-Eis. Diese reagiert empfindlich auf eine Änderung des Druckgleichgewichtes, die Temperatur muss dort etwa 2°C sein. Die Explosions-Welle schlug hier ein. Das Austreten der Neutronen hatte unter den Reaktoren tiefe Löcher bzw. Röhren in die Gesteinsformation gebohrt. Die Methan-Ansammlung unter Reaktor 4 erhöhte ihr Volumen auf das 168-fache. Dieses beschreibt die Theorie von [Nils Axel Mörner](#).

Das Methan explodierte unmittelbar und breitete sich mit enormer Geschwindigkeit in diese Röhre aus. Es traf Reaktor 4, der abgeschaltet war und kein Uran enthielt, weshalb sich alle wunderten, wieso er trotzdem explodierte. Es wurden keinerlei Bilder gezeigt und die Öffentlichkeit wurde nicht darüber informiert. Ich habe ein Bild gesehen mit einer 14 Meter dicken Betonwand, die durch die massive Einwirkung explodiert war. Das Methan kam mit kosmischer Geschwindigkeit hoch und erzeugte eine blaue, einen Kilometer hohe Flamme über dem Reaktor. Es brach sich einen halben Kilometer im Durchmesser Bahn unter den Reaktoren. 15 Minuten, nachdem Reaktor 3 explodiert war, explodierte auch der zerstörte Reaktor 2. Die ganze Reihe der Reaktoren explodierte auf diese Weise.

Überall auf der Erde, ab 600m Tiefe, gibt es diese Methan-Schicht, die ungefähr einen Kilometer dick ist. Deutschland, wo man sich darüber im Klaren war, gab einen Not-Alarm zur Abschaltung aller laufenden Reaktoren, 9 Reaktoren wurden sofort heruntergefahren. Man erkannte, dass diese Reaktoren unter keinen Umständen weiter

betrieben werden durften, weil das Methan die Reaktoren zur Explosion bringen konnte. In Amerika haben sie 10 Reaktoren verloren, auch in Frankreich gaben 2 Reaktoren Rauch ab in diesem Moment. Das passierte auf der ganzen Welt.

Interviewer: Würden Sie uns bitte erklären, was [HAARP](#) ist?

Arto Lauri: HAARP ist im Grunde ein Mikrowellen-Ofen, der aber Kurzwellen um die 3 Megahertz oder so aussendet. Das Grundprinzip ist sehr einfach. Man kann sich das vorstellen wie ein Mikrowellen-Ofen mit geöffneter Tür. Ein Antennen-System mit Ausmaßen von 3x3 Kilometern.

Interviewer: Von wo aus wird das gesteuert?

Arto Lauri: Das von hier aus nächste steht in Norwegen unter Kontrolle der NATO. Sie haben auch ein paar in den USA und 2-3 in Russland. Sie sind überall. Der Zweck von HAARP ist, zum Beispiel: Wenn eine ionisierte Wolke aus einem Atom... Mit HAARP können sie die untere Atmosphäre aufheizen, so dass die Ionisationswolke aufgelöst wird. Sie können auch ihre Richtung steuern, wenn sie Städte bedroht. Sie können auch künstlichen Regen erzeugen. Zum Beispiel hat es in Fukushima 2-3 [Tage?] geregnet, als sie versuchten, die Atmosphäre zu reinigen. Man kann auch Jetstreams mittels HAARP beeinflussen. Der Hauptzweck von HAARP ist, per Hand zu machen, was sie mit Chemtrails machen.

Interviewer: Aber konkret, über was für ein Gerät sprechen wir hier?

Arto Lauri: Über eine Sendeanlage.

Interviewer: Und gibt es oben irgendwas, vielleicht einen Satelliten?

Arto Lauri: Nein, es ist am Boden. Zum Beispiel in Alaska gibt es ein riesiges Gasfeld, das Energie produziert, um die [1000](#) Megawatt [?] HAARP-Anlage zu betreiben. Das Ganze erfordert eine Menge Energie. Es sind monströse Sendeanlagen. Sie wurden zuerst in Russland gebaut, an Estlands Küste. Es gab im Fernsehen einen Dokumentarfilm darüber. Eine reine Kriegsmaschine.

Interviewer: Wer hat dieses Gerät entwickelt?

Arto Lauri: Man sagt, dass ursprünglich [Nikola Tesla](#) mit der Entwicklung begann. Sie sagen, dass sie z.B. in Amerika die Richtung von Hurrikans ändern können. Es ging ein Gerücht um, dass der Hurrikan, der Amerika "attackierte", von Russen oder Chinesen erzeugt wurde und dass die USA versuchten, diese Attacke mittels HAARP zu kontern. Jetzt spricht man davon, auch eine Anlage nach Finnland zu bekommen, in Kilpisjärvi.

Interviewer: Also HAARP ist mit anderen Worten keine einzelne Maschine, sondern verschiedene Länder haben ihre eigenen Anlagen?

Arto Lauri: Das ist eine Waffe. Sie beabsichtigen, damit ab irgendeinem Punkt die Atombombe zu ersetzen. Es ist eine Waffe, die eingesetzt werden kann, ohne einen Krieg zu erklären. Die Amerikaner zum Beispiel stehlen zur Zeit Regen von ihren Nachbarländern.

Interviewer: Kann man mit HAARP Erdbeben erzeugen?

Arto Lauri: Ja. Das ist das, was in Fukushima passierte, ein Erdbeben wurde erzeugt. Die Chinesen und Russen haben ein paar Tage vorher die HAARP-Aktivität gemessen. Es gibt [Gerüchte](#) im Internet, dass die USA Japan angriffen, weil Japan nicht zustimmte, in ihrem Währungssystem mitzumachen. Der Punkt, warum ich mich darüber aufrege, ist allerdings, dass HAARP benutzt wurde, um die angestiegenen Ionisationswerte herunterzubringen. Es gibt unterschiedliche Deutungen. Sie verstanden die Situation überhaupt nicht. Zum Beispiel die Verwandlung der Atmosphäre in einen Eisennagel durch Ionisationsstrahlung macht Luft tödlich. Es verbrennt deine Lungen. Ich habe in Olkiluoto einen Vogelschwarm über dem Emissions-Schlot rauchend und tot herabfallen sehen. Dann kamen die Wachmänner die Vögel aufzusammeln und sagten: "Nicht anfassen, sie sind radioaktiv!" So konkret ist das Ganze.

Interviewer: Vielen Dank.

Arto Lauri: Danke für's Zuschauen.

[Übersetzung vom [Silber-Engel](#)]